BSO
Berliner Schulbauoffensive

neue schulen

# NEUE SCHULEN FÜR BERLIN!

## Die Berliner Schulbauoffensive auf einen Blick

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

BERLIN

**IMPRESSUM**

**Herausgeberin**
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin

www.berlin.de/sen/bjf

**Redaktion**
SenBJF, StS B SG & Referat ZS I

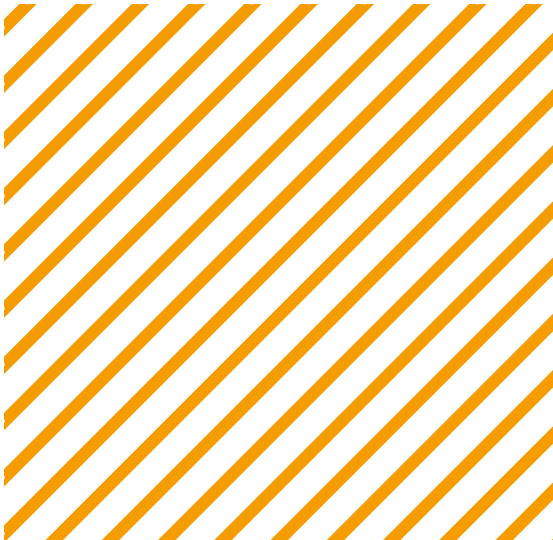
**Satz und Druck**
Wiesjahn Satz- und Druckservice

**Bildnachweise**
**Titel** HOWOGE, Neubau 12. und 15. Schule in Lichtenberg, Allee der Kosmonauten
**S. 6** SenBJF, Fuchsberg-Grundschule, Marzahn-Hellersdorf
**S. 7** SenBJF, Schuldrehscheibe Eschengraben, Pankow
**S. 8** SenBJF, 50. Grundschule Berlin-Buch, Pankow
**S. 9** Golus-Steiner, Fichtenberg-Oberschule, Steglitz-Zehlendorf

**Stand**
11/2024

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Landes Berlin. Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Werbung für politische Parteien verwendet werden.

**ISBN**
978-3-98505-052-9



# DIE BERLINER SCHULBAUOFFENSIVE – DAS GRÖSSTE INVESTITIONS-VORHABEN UNSERER STADT

Die Berliner Schulbauoffensive ist eines der zentralen Infrastrukturprojekte unserer Stadt. Erklärtes Ziel ist die Bereitstellung guter und ausreichender Schulplätze. Neben der Erweiterung und Sanierung bereits bestehender Gebäude steht die Errichtung neuer Schulen im Fokus der Offensive. Hierfür investiert der Berliner Senat aktuell mehr als 1 Mrd. Euro jährlich.

Damit wird auch in dieser Legislaturperiode das derzeit größte Investitionsvorhaben für Schulen fortgesetzt. Die Offensive geht weiter und führt im Ergebnis zu einer dauerhaft verbesserten Schulinfrastruktur für unsere Stadt!

# GEMEINSAM STARK MIT KLAREN ABSPRACHEN UND REGELMÄSSIGEM AUSTAUSCH

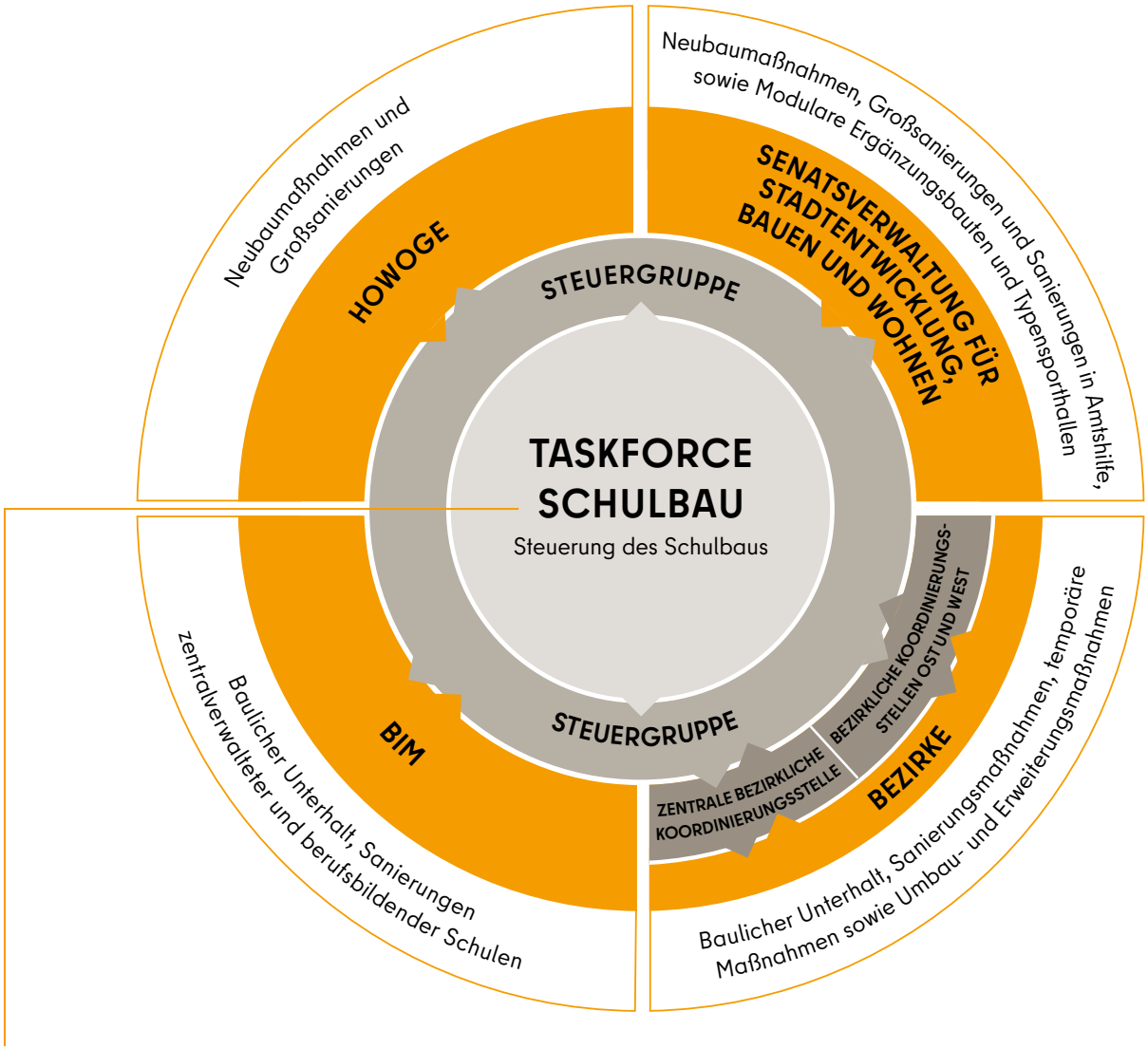
Die Berliner Schulbauoffensive (BSO) basiert auf der engen Zusammenarbeit der Senatsverwaltungen, der Bezirke, der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaft HOWOGE und der BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH.

Das Ziel der Offensive – der Abbau des Schulplatzdefizits und des Sanierungsstaus – ist nur gemeinsam zu erreichen. Koordiniert wird die BSO von der Taskforce Schulbau unter der Leitung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Gebaut und saniert werden die Schulen anteilig von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, den Bezirken, der HOWOGE und der BIM. Die Senatsverwaltung für Finanzen ist verantwortlich für das Finanzcontrolling. Im Rahmen des Berliner Investitionsprogramms nimmt die BSO einen wesentlichen Teil des gesamtstädtischen Investitionsvolumens ein. Die Taskforce ist zuständig für die Koordination aller Themen rund um Schulneubau, Schulsanierung, Verfahrensoptimierung und Planung. Entscheidungen der Taskforce erfolgen auf Grundlage einer vorherigen Abstimmung in der nachgeordneten Steuergruppe.

An der Taskforce Schulbau nehmen folgende Institutionen, vertreten durch die jeweils zuständigen Staatssekretärinnen und Staatssekretäre, als stimmberechtigte Mitglieder teil: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Senatsverwaltung für Finanzen sowie die Senatskanzlei. Ergänzt wird das Gremium durch vier Vertreterinnen und Vertreter der Bezirke, entsandt durch den Rat der Bürgermeister.

Weitere beratende, aber nicht stimmberechtigte Mitglieder der Taskforce sind die jeweils zuständigen Staatssekretärinnen und Staatssekretäre der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt und der Senatsverwaltung für Inneres und Sport. Hinzu kommen die Geschäftsführer der HOWOGE und der BIM, die Leitung der Steuergruppe der Taskforce sowie die Zentrale Bezirkliche Koordinierungsstelle.

Um neben der Vernetzung bezirklicher Akteure auch die Kommunikationsstrukturen zwischen den Verwaltungen auf Senats- und Bezirksebene zu stärken, wurden drei Bezirkliche Koordinierungsstellen gegründet.




**Folgende Akteure der Berliner Schulbauoffensive sind in der Taskforce Schulbau als ständige Mitglieder vertreten:**

- Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
- Senatsverwaltung für Finanzen
- Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt
- Senatsverwaltung für Inneres und Sport
- Senatskanzlei
- Bezirke
- Zentrale Bezirkliche Koordinierungsstelle
- HOWOGE
- BIM

# KERNKOMPETENZ: SCHULGEBÄUDE RESSOURCENSCHONEND HOCHWERTIG BAUEN UND SANIEREN

**Eine Sitznische in der neuen Schule zum Lesen, Plaudern und Chillen**

**Neben gut ausgestatteten Unterrichtsräumen in der Schuldrehscheibe gibt es ausreichend Platz für Sport und Freizeit**

## WAS WIRD GEBAUT UND SANIERT?

Gegenstand der Berliner Schulbauoffensive (BSO) sind der Neubau von Schulen und Sporthallen, die Sanierung bestehender Gebäude sowie die Erweiterung, der Umbau und der bauliche Unterhalt von Bestandsbauten. Das Spektrum der Baumaßnahmen ist breit und vielfältig. Die entwickelten Neubautypen und Ergänzungsbauten reichen von Compartmentschulen für alle Schularten und flächensparenden „2-in-1“-Grundschulen über Holzmodulschulen bis zu den unterschiedlichen Modularen Ergänzungsbauten (MEB) oder zeitlich befristeten, umsetzbaren Schulgebäuden, wie z. B. Schuldrehscheiben. Vervollständigt wird es durch Typensporthallen, die die Versorgung mit gedeckten Sportflächen sichern.

Die Anwendung der Typenbauweise hat zum Vorteil, dass ressourcenschonend in Zeit, Arbeitskraft und Kosten gebaut wird. Beschleunigend und qualitätssichernd wirken sich einheitliche Vorgaben aus.

Auch mit der Entwicklung von neuen Schulgebäuden als flächensparende „2-in-1“-Grundschulen wird die Grundschulplatzversorgung gesichert. Hier werden Schulräume und die Sporthalle in Etagen übereinander angeordnet bzw. aufeinandergestapelt. Damit sind die geplanten neuen Schulen insbesondere für kleinflächige Grundstücke geeignet.

Neben dem Neubau ist die Sanierung bestehender Schulgebäude eine weitere elementare Aufgabe der BSO. Durch Sanierungsmaßnahmen werden Schulplätze gesichert und die Schulraumqualität erhöht.

**Einblick in das Forum einer Compartmentschule: Vielseitig nutzbar als Treffpunkt oder Arbeitsraum, zur Betreuung und für die Pausenzeit**

## WIE WIRD GEBAUT UND SANIERT?

Bei allen Baumaßnahmen spielen Nachhaltigkeit, Ökologie und das Schaffen einer pädagogisch modernen Lernumgebung eine wesentliche Rolle. Berlins neue Schulen werden nach Gesichtspunkten zeitgemäßer Pädagogik geplant und gestaltet. Grundlage aller Neubaumaßnahmen sind gemeinsam erarbeitete einheitliche bau-, umwelt-, schul- und sportfachliche Vorgaben. So werden alle neuen Schulen als „Compartmentschulen“ gebaut, mit mehreren Compartments über die Etagen verteilt. Ein „Compartment“ besteht je nach Schulart aus ein bis zwei allgemeinen Unterrichtsbereichen, einem Forum als pädagogischer Mitte, einem Teambereich und ergänzenden Flächen. Das bietet den Schülerinnen und Schülern ein ideales Lernumfeld mit modernster Ausstattung und den Pädagoginnen und Pädagogen bessere Lehr- und Arbeitsbedingungen. Pädagogischer Leitgedanke der Compartmentschule ist die Ausrichtung am

**MEHR ZU COMPARTMENTSCHULEN:**

Ganztag, die inklusive Bildung und die Gestaltung von Schulen als Lern- und Lebensort. Fachleute und Beteiligte aus unterschiedlichen Bereichen, darunter Pädagoginnen und Pädagogen, Schülervertretungen, Eltern, Planungsbüros und die Akteure der BSO, waren an der Konzepterstellung beteiligt. Dies markiert die Abkehr von der traditionellen Flurschule mit Frontalunterricht hin zu flexiblen Raumkonzepten für zeitgemäße Unterrichtsformen. Für die Sanierungen gibt es einen Leitfaden des Landes Berlin. Hier steht im Vordergrund, für jeden einzelnen Standort eine möglichst schul- und baufachlich sinnvolle sowie wirtschaftliche Lösung zu finden und die Planung und Umsetzung – gleichermaßen wie bei den Neubaumaßnahmen – zu beschleunigen.

Neben Schnelligkeit, Schulraumqualität und Wirtschaftlichkeit ist die Mitsprache der zukünftig Nutzenden von zentraler Bedeutung. Partizipation im Schulbau steht für Mitgestaltung, Mitwirkung und Mitbestimmung an den Maßnahmen der BSO. In strukturierten Partizipationsverfahren werden Schulgemeinschaften und Nutzergruppen frühzeitig in die Planungen einbezogen, um gemeinsam mit Gremien, Politik und Verwaltung positive Resultate für bauliche Lösungen zu erzielen. Gemeinschaftlich im Sinne aller Interessengruppen bauen!

**Neuer Glanz außen, moderne Unterrichtsbereiche innen – nach denkmalgerechter Sanierung**

# UND NOCH MEHR INFORMATIONEN

SCHULBAUKARTE:

AKTEURE:

MEHR ZUM AKTUELLEN STAND:

MASSNAHMEN:

ZIELE UND AUFGABEN:

DIE BERLINER SCHULBAUOFFENSIVE AUF YOUTUBE:

BSO
Berliner Schulbauoffensive

neue schulen

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin
www.berlin.de/sen/bjf
www.berlin.de/schulbau

BERLIN

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie